TEILNEHMERGÄRTEN 2025

KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND LANDESPFLEGE
TIRSCHENREUTH E. V.
MÄHRINGER STRAßE 7
95643 TIRSCHENREUTH

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

am Sonntag, 29. Juni 2025

von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
drei private Gärten, der Vereinsgarten des
OGV Erbendorf sowie der
Kreislehrgarten Mitterteich
und Umweltstation Waldsassen

Zu Besuch in privaten Gärten im Landkreis Tirschenreuth

„Ein Garten ist eine Oase der Stille in einer lauten Welt."
(Verfasser unbekannt)

Grußwort zum Tag der offenen Gartentür 2025

Liebe Gartenfreunde,

herzlich willkommen zum Tag der offenen Gartentür! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt privater Gärten, die heute ihre Pforten für Sie öffnen. Lassen Sie sich von blühenden Oasen, kreativen Gestaltungsideen und der Leidenschaft unserer Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer verzaubern. Jeder Garten erzählt seine eigene Geschichte – sei es durch duftende Blumenbeete, Obstbäume und Beerensträucher oder kunstvolle Deko- und Pflanzenarrangements.

Schlendern Sie durch diese grünen Paradiese, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Vielfalt der Natur.

Wir wünschen Ihnen einen Tag voller Entdeckungen und Freude!

Unser Dank gilt den beteiligten Gartenbauvereinen, insbesondere dem OGV Erbendorf für die Unterstützung bei der Auswahl der Gärten und die Bewirtung und Verpflegung der Besucher im neu angelegten Vereinsgarten am Kreinzl. Diesem Garten, den wir am Morgen zum Start des Tags der offenen Gartentür einweihen dürfen, wünsche ich allzeit eine gute Zukunft, insbesondere als Basis für die Kinder- und Jugendarbeit.

Herzlichst
Ihr Roland Grillmeier

Landrat und 1. Vorsitzender
des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege
Tirschenreuth

Informationen zur Naturgartenzertifizierung –

„Kriterien eines Naturgartens"

Um die Gartenplakette „Bayern blüht – Naturgarten" erhalten zu können, müssen alle Aspekte der Kernkriterien und der überwiegende Anteil der Kann-Kriterien erfüllt sein:

1) Kernkriterien – die Basis der Gartenzertifizierung

- **Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel**

Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln beeinträchtigt nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge bzw. andere Organismen und kann Abdrift auf Nachbarkulturen verursachen. Außerdem entstehen bei der Produktion dieser Mittel zusätzliche Umweltbelastungen. Aus diesen Gründen kommen im Naturgarten nur umweltfreundliche, biologische Mittel zum Einsatz.

Unkrautvernichter dürfen – auch bei Ziergehölzen, Stauden und Blumenpflanzungen - nicht verwendet werden.

Vorbeugender und in Bewirtschaftungsmaßnahmen integrierter Pflanzenschutz hält unsere Pflanzen gesund und führt zum Verzicht auf einen Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln.

- **Verzicht auf chemische synthetische Dünger**

Kompost, organische Handelsdünger, Gründüngung, Natur- und Wirtschaftsdünger bilden die Grundlage für die Zufuhr von Nährstoffen sowie die Erhaltung und den Aufbau eines gesunden Bodens im Naturgarten. Leicht lösliche Mineraldünger dagegen sind leicht wasserlöslich und können ins Grundwasser gelangen. Eine Überdüngung führt schnell zur Belastung unseres Trinkwassers. Bei der Produktion der leicht löslichen Mineraldünger wird die Umwelt belastet. Erkennbare Nährstoffdefizite können über organische Dünger ausgeglichen werden.

- **Kein Torf zur Bodenverbesserung**

Der Torfabbau zerstört selten gewordene Moorlandschaften. Oft haben torfhaltige Substrate sehr lange Transportwege hinter sich. Bei der Verwendung von fertigen Pflanzerden ist darauf zu achten, dass die angebotenen Substrate keinen Torf enthalten.

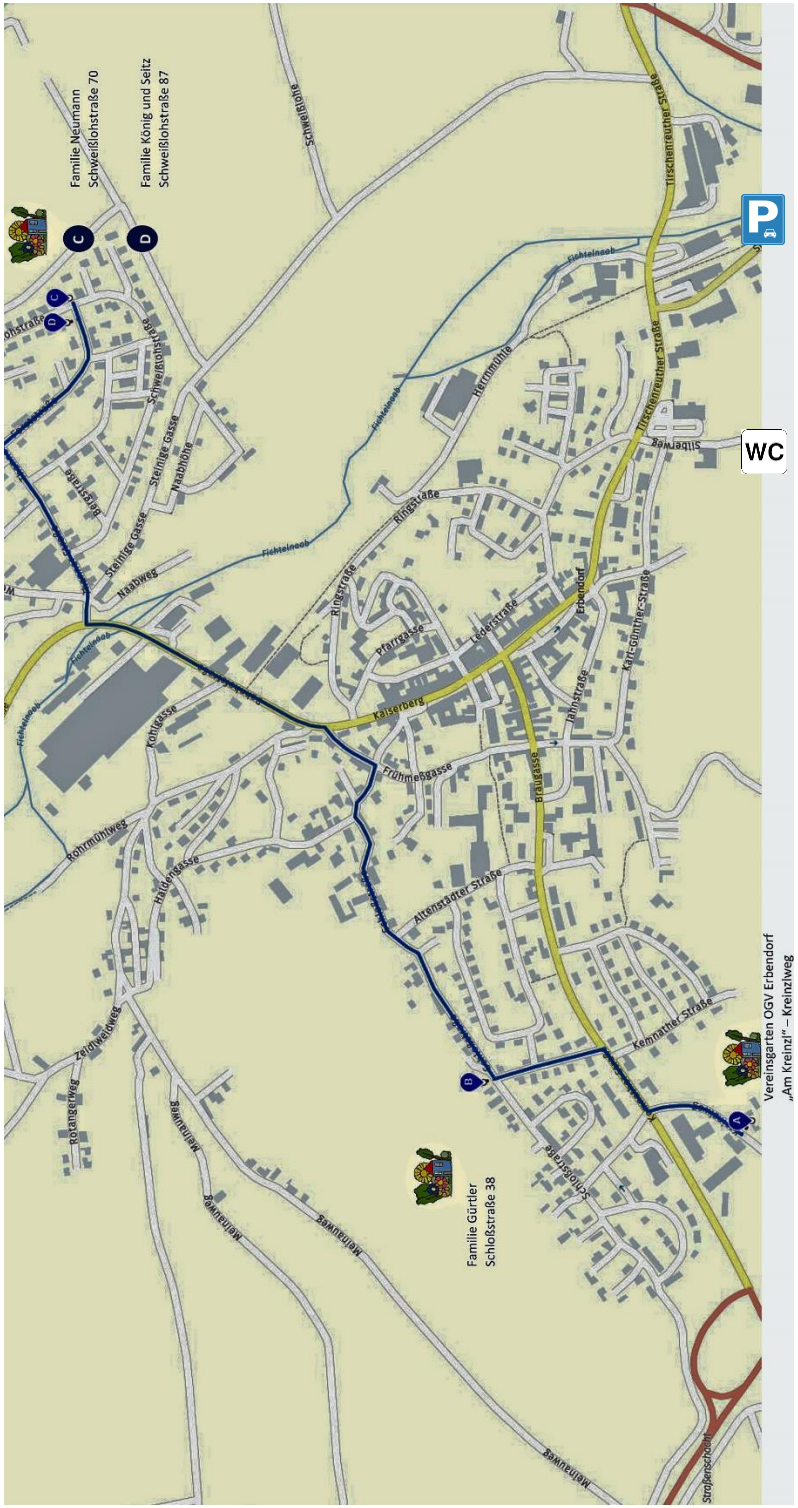
- **Hohe ökologische Vielfalt - Biodiversität**

Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt gelten als wichtige Grundlagen für das menschliche Wohlergehen. Es gilt in unserem Garten möglichst vielen Arten an Pflanzen und Tieren einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Dazu ist es notwendig, verschiedene Lebensbereiche wie Trockenmauern, Stein- und Holzhaufen, Feuchtbiotope, Sonnenplätze, Schattenplätze, Fassadenbegrünung und Dachbegrünung aufzubauen, zu erhalten, zu fördern und zu pflegen.

2) Kann-Kriterien – die „Kür" im Naturgarten

- Einfach blühende Blumen und Stauden: Insektennahrung pur!
- Variantenreiche Strauchhecken und Gehölze
- Standortgerechte Laub- und Obstbäume
- Vielfalt der Lebensräume
- Extensive Grünfläche: Wiese und Wiesenelemente
- „Wildes Eck" – eine sich naturnah entwickelnde, extensive Fläche
- Zulassen von Wildkraut
- Bewirtschaftung & Nutzgarten (Gemüsebeet u. Kräuter, Kompostierung, naturnahe Bodenpflege, Nützlingsunterkünfte, Obstgarten und Beerensträucher, Regenwassernutzung und sparsame Bewässerung, Ressourcenschonende Materialwahl: umweltfreundlich und regionaltypisch)

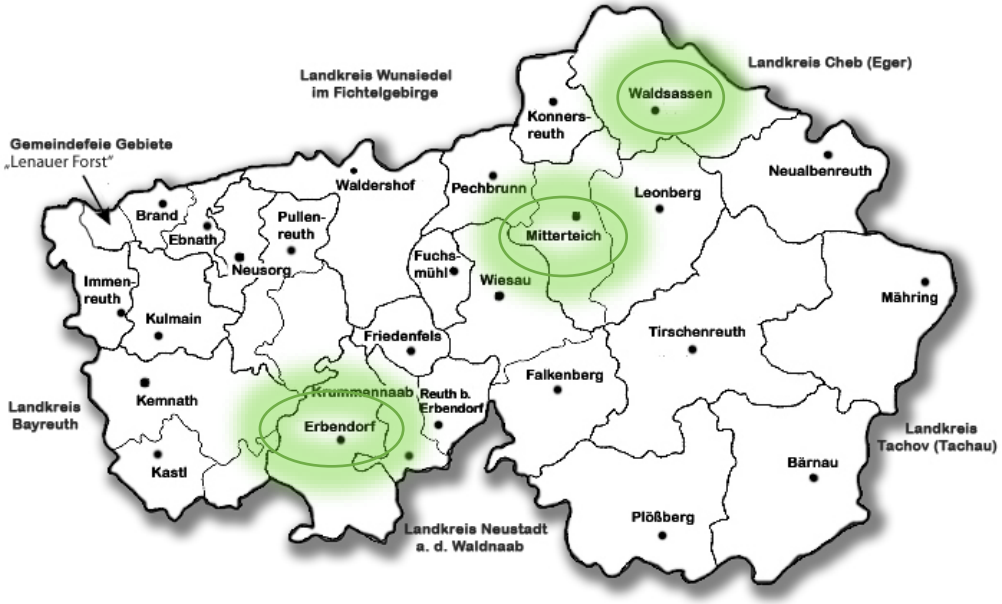
Auskünfte zur Naturgartenzertifizierung können bei der
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Tirschenreuth
Frau Manuela Pappenberger und Herrn Harald Schlöger
☎ 09631/88-416 und 09631/88-329 oder
manuela.pappenberger@tirschenreuth.de / harald.schloeger@tirschenreuth.de eingeholt werden.



A) Vereinsgarten Erbendorf
B) Familie Gürtler
C) Familie Neumann
D) Familie König/Seitz

Auf den ausgewiesenen Parkflächen am TSV Sportgelände Keinzlweg 7 und in den anlegenden Siedlungsstraßen am Schloßberg, Schweißlohstraße und entlang am Naabberg

- am Vereinsgelände des TSV Erbendorf im Sportheim
- im Kreislehrgarten Mitterteich
- in der Umweltstation Waldsassen



Hinweise an die Besucher

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet.

Beim „Tag der offenen Gartentür" werden Privatgärten gezeigt, die normalerweise keiner großen Besucherzahl zugänglich sind. Wir bedanken uns für die Bereitschaft der Besitzer, ihren Garten dennoch zur Verfügung zu stellen.
Wir bitten die Besucher ausdrücklich, auf den Wegen zu bleiben und auf die Vegetation zu achten!

Selbstverständlich erfolgt das Betreten des Gartens auf eigene Gefahr der Besucher!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Schwerpunkt beim Tag der offenen Gartentür 2025 liegt im Stadtgebiet von Erbendorf

Der Tag der offenen Gartentür beginnt um 10.00 Uhr mit der Einweihung des neu angelegten Vereinsgartens des OGV Erbendorf „Am Kreinzl". Nach den Grußworten der Ehrengäste und einem kleinen Empfang können die weiteren beteiligten Gärten besucht werden.
Zwei der privaten Gärten sind am Naabberg in der Schweißlohstraße, einer am Schloßberg in der Schloßstraße. Die Gärten sind jeder auf seine Art schön und sie decken ganz unterschiedliche Gartenthemen ab, so dass der Tag mit vielen Eindrücken für die Besucher aufwartet.
Die Bewirtung findet im Vereinsgarten des Gartenbauvereins statt. Parkmöglichkeiten gibt es im Umfeld des TSV-Sportgeländes; im Sportpark sind auch die Toilettenanlagen geöffnet.

TIR 1 **„Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins Erbendorf"**

Ansprechpartner
Lucia Heindl
1. Vorsitzende
Schadenreuth 5
92681 Erbendorf

Lage
Am Kreinzl, direkt beim Sportgelände TSV Erbendorf – Zufahrt über Kemnather Straße;
Parken auf den ausgewiesenen Parkflächen am Sportgelände

Beschreibung
Der ca. 700 m² große zertifizierte Naturgarten dient als Vereinsgarten des OGV Erbendorf und ist seit Herbst 2024 im Entstehen. Die Bepflanzung erfolgte im Frühjahr 2025 ausschließlich mit Pflanzenspenden.

Neben einem Treffpunkt für viele Vereinsaktivitäten profitiert vor allem die Kinder- und Jugendarbeit von der großzügigen Anlage. Hochbeete, Erdbeerhügel, Feuerstelle und verschiedene Sitzplätze prägen die Gestaltung.

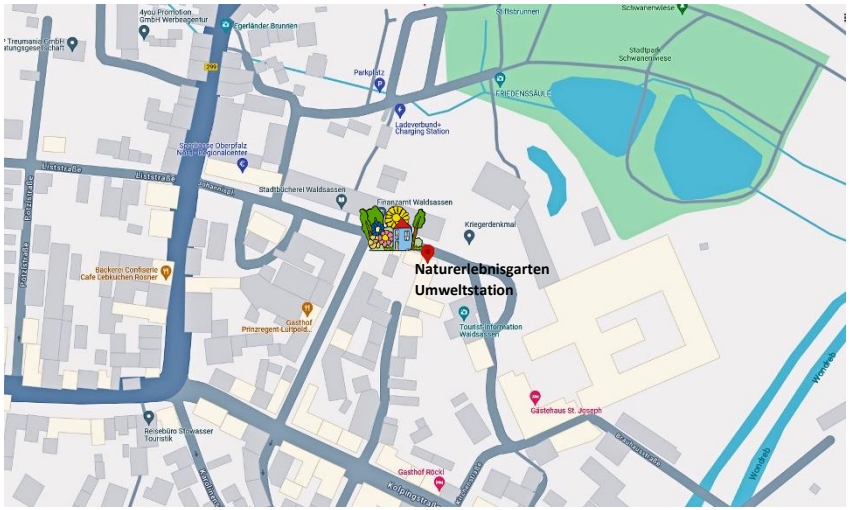
Ein benachbarter, gut ausgestalteter Spielplatz ist eine willkommene Ergänzung des Gartens.

TIR 6 **„Kräuterfestival mit Handwerkskunst im Kloster- und Naturerlebnisgarten**

Besitzer
Umweltstation Abtei Waldsassen
Basilikaplatz 2
95652 Waldsassen
www.kubz.de

Lage
Der Kloster- und Naturerlebnisgarten ist Bestandteil des Klosters Waldsassen. Zufahrt über die Brauhausstraße.

Beschreibung
Der Kloster- und Naturerlebnisgarten bildete seit 2008 über 400 Kräuterführer und Kräuterführerinnen aus. Zusammen mit weiteren regionalen Handwerkskünstlern präsentieren sie sich und ihre Erzeugnisse an diesem Tag. Die Besucher können sich auf zahlreiche Stände rund um Kultur, Genuss, Kräuter, Kunst und Regionales freuen.



Besonderheit
Unterhaltung mit Stadtkapelle Waldsassen
Bewirtung u. a. mit Kaffee und Kuchen, Bratwürste durch die Umweltstation Abtei Waldsassen

TIR 5 **„Kreislehrgarten Mitterteich“**

Besitzer

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Tirschenreuth e.V.
Kreisfachberater Harald Schlöger
Tel. 09631/88-329
und
1. Vorsitzende OGV Mitterteich
Frau Marion Puchta
Tel. 09633/3506

Lage

An der Wehrpoint, 95666 Mitterteich –

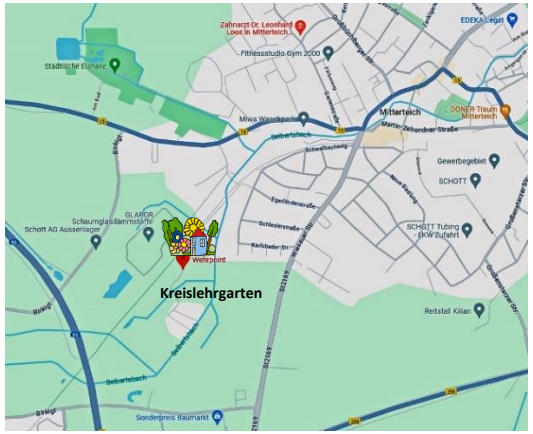
Zufahrt über Hüblteichstraße in Mitterteich Richtung Pechbrunn, links der Ausschilderung Kreis-/Obstlehrgarten folgen, über Bahnübergang an Kleintierzüchteranlage vorbei zum Lehrgarten.
Gute Anbindung über den neuen Kösseine-Radweg Marktredwitz – Eger, der an der alten Bahnstrecke entlang direkt am Gelände vorbeiführt, an das Radwegenetz im Landkreis Tirschenreuth.

Beschreibung

Der Lehrgarten Mitterteich zeigt auf 1,2 ha Fläche Beispiele zur naturnahen Anlage von Gärten. Neben einer Streuobstwiese und einem Bauerngarten mit Wegekreuz und Brunnenanlage rundet ein Wohngarten mit zwei Sitzbereichen die Anlage ab. Ein Bienengarten mit Pavillon und Infotafeln zur Imkerei sowie ein Gebäude für den Ameisenschutzverein im Landkreis Tirschenreuth bieten Einblick in die Welt der Insekten. Verschiedene Lebensbereiche wie Trockenmauer, Wege und Plätze, Teich, Kompost sind mit Themenschildern und Infoblättern versehen. Neu angelegt ist das Eingangsrondell mit einer artenreichen Staudenpflanzung. Der Kreislehrgarten dient auch den Kindergruppen des OGV Mitterteich für regelmäßige Treffen.

Besonderheit

Bewirtung durch den OGV Mitterteich (Grillpezialitäten – Gartenpizza aus dem Holzbackofen – ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen)
Unterhaltungsmusik mit den Nachwuchsgruppen der Stadtkapelle Mitterteich ab 14.00 Uhr.
Ausschank alkoholischer und alkoholfreier Cocktails sowie frisch gezapftes Weizen und Helles.



TIR 2 **„Zertifizierter Naturgarten mit großem Nutzgarten“**

Besitzer

Familie
Elisabeth und Rudolf Gürtler
Schloßstraße 38
92681 Erbendorf

Lage

Schloßstraße am Schloßberg in Erbendorf

Parken in den Siedlungsstraßen am Schloßberg
Zufahrt über Kemnather Straße und St.-Veit-Straße ⇨ ist ausgeschildert

Beschreibung

ca. 800 m² großer Garten mit Schwerpunkt Selbstversorgung (großer Nutzgarten, Obstbäume, Bienen- und Hühnerhaltung).

Der Garten ist seit 2020 als Naturgarten zertifiziert.

TIR 3 **„Naturnaher Wohngarten"**

Besitzer

Familie
Brigitte und Gerd Neumann
Schweißlohstraße 70
92681 Erbendorf

Lage

Erbendorf – Schweißlohstraße
Parken in den umliegenden Siedlungsstraßen

Beschreibung

Der 850 m² große Garten umfasst einen Wohn- und Nutzgartenanteil.
Er wird nach den Grundsätzen eines Naturgartens bewirtschaftet und ist seit 2024 mit der Plakette „Naturgarten – Bayern blüht" ausgezeichnet.

TIR 4 **„Wohngarten mit interessanten Gestaltungsideen"**

Besitzer

Familie
Eva-Maria König und Berthold Seitz
Schweißlohstraße 87
92681 Erbendorf

Lage

Schweißlohstraße am Naabberg
Parken entlang der Siedlungsstraßen am Naabberg

Beschreibung

Der ca. 1000 m² große Garten teilt sich in zwei Hauptbereiche.
Ein Wohngarten mit verschiedenen Sitzbereichen, der z. T. im Jahre 2021 umgestaltet wurde, und ein naturnaher Gartenteil mit alten Obstbäumen, Blumenwiese und Benjeshecke.
Im Garten gibt es viele selbstgefertigte Dekoelemente zu entdecken.